



Informationen zum Buch

Die UN-Menschenrechtskonvention schreibt vor, dass die Teilhabe behinderter Menschen nicht nur in Werkstätten, sondern auch in frei gewählten Beschäftigungsverhältnissen verwirklicht wird. Das vorliegende Praxishandbuch ist eine Arbeitshilfe für alle, die mit bestehenden und zukünftigen Zuverdienstangeboten für psychisch kranke Menschen befasst sind.

Herausgeber:



Bundesarbeitsgemeinschaft
Integrationsfirmen e.V.



Die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfirmen (bag if) e.V.** ist die Interessensvertretung der Integrationsunternehmen in Deutschland. **Christian Gredig** ist Pflegepädagoge, Projektkoordinator und Fachreferent bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfirmen e. V. und der Fachberatung für Arbeits- und Firmenprojekte gGmbH.

Zuverdienstangebote bieten psychisch kranken Menschen angepasste Arbeitszeiten auch unter drei Stunden täglich, individuelle Arbeitsanforderungen, Rücksichtnahme auf Leistungsschwankungen, zumeist keine zeitliche Beschränkung der Beschäftigungsdauer und keinen rehabilitativen Druck. Das Buch behandelt u. a. Themen wie arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen, Finanzierung sowie Barrierefreiheit und Wirkungsmessung von Zuverdienstangeboten. Zudem werden beispielhafte Projekte dargestellt und im Anhang Praxismaterialien (z. B. ein Beschäftigungsvertrag) zur Verfügung gestellt.

224 Seiten, 29,95 €
ISBN 978-3-88414-681-1

eBook 23,99 €
ISBN 978-3-88414-909-6

Gefördert durch:

**Aktion
MENSCH**

FREUDENBERG
STIFTUNG

Erhältlich in jeder Buchhandlung und unter:
www.psychiatrie-verlag.de

Als eBook erhältlich:
www.psychiatrie-verlag.de

Angebot zum Direktkauf Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl:

- Exemplar(e) **Was tun**, 29,95 € (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands)
 Exemplar(e) **Kundenmagazin** (kostenlos) Exemplar(e) **Gesamtverzeichnis** (kostenlos)

Name, Vorname

Firma / Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen, wenn Sie regelmäßig Informationen wünschen: **E-Mail-Newsletter** (ca. 4 x jährlich)

Informationen zum Buch

Aus dem Inhalt

STANDORTBESTIMMUNG

Definition und Unterscheidungsmerkmale
Christian Gredig

Zuverdienst gestern, heute und morgen
Claudia Rustige und Christian Gredig

CHANCEN, QUALITÄT UND WIRKUNG

Chancen und Nutzen der Zuverdienstbeschäftigung
aus der Sicht der (Rehabilitations-)Wissenschaft
Uta Gühne und Steffi G. Riedel-Heller

Qualitätskriterien für Zuverdienstangebote
Christian Gredig

Barrierefreie Arbeit für Menschen mit psychischen
Erkrankungen – Was heißt das?
Azize Kasberg

RAHMENBEDINGUNGEN

Bundesteilhabegesetz und Zuverdienst
Peter Mrozynski

Arbeits- und sozialrechtliche Fragen
der Zuverdienstprojekte
Peter Mrozynski

Private Finanzierungsmöglichkeiten von Zuverdienst
Stefan Burkhardt

Von der Idee zur Umsetzung
Christian Gredig

Beispiel für ein Geschäftskonzept und
eine Planungsrechnung
Rocco Gräßler

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Praxisbeispiel Gemüsewerft
Michael Scheer

Praxisbeispiel Alfred-Döblin-Bibliothek
Alice Buck

Weitere Praxisbeispiele
Klaus Meyer zu Brickwedde

Zuverdienst und Werkstatt für behinderte Menschen
Anke Triebel

ANHANG

Beispiele für Leistungsbeschreibung und Zuverdienst-
vertrag, Datenblätter zur Evaluation von Zuverdienst-
projekten, Internetadressen

